

Einst und Zeit.

Von Helene v. Hülsen. In's Dorf bin ich gegangen...

Entschunden's Jugendleben, Dießfach beneidete's Glück...

So sagen Menschen, Dinge — An meinem Bild vorbei...

Bräutigamsbräuen.

Von Jane Guy.

Alles blüht in dem kleinen Speisezimmer, wo sie ihre Diner einnehmen...

Sie befinden sich also noch im vollen Genuß der Sonntagmorgen. Aber bei ihrem Anblick würde man dies kaum glauben...

Denn sie ist sehr entzückt, die arme Kleine. Wie unglücklich hat sie in diesen sechs Wochen geleitet!

Auf der Hochzeit ihrer Cousine Blanche hatten sie sich kennen gelernt. Sie war Brautjungfer und er ihr Cavalier gewesen.

Die Blanche war ein hübsches Mädchen, das sie nicht nur in der Morgendämmerung, im Moment des Aufbruchs, beim Abschiednehmen in Thränen ausbrechen ließ...

Als er acht Tage später formell um ihre Hand anhielt, gab sie ihm sofort das Ja-Wort, obgleich die Aussicht, in einer kleinen abgelegenen Provinzstadt zu wohnen...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Der amputirte Arm.

Von einer Lebensgeschichte nachgezeichnet von W. v. Schierbrand.

Bei dem letzten Nationalconvent von Gelehrten und Ingenieuren in St. Louis konnte man einen noch jungen Mann bemerken...

„Und wo ist die jetzt?“ flüsterte der bleiche Knabe mit kaum hörbarer Stimme.

„Auf der Hochzeitsreise — mit Herrn Fell. Sie sind nach Europa gereist — den Winter wollen sie in Italien verbringen...“

So berichtete die gutmüthige alte Frau, die den Kranken gepflegt hatte. Eine Wolke aber war während ihrer Erzählung über das magere, spärliche Gesicht des Gesehene geschwebt.

„Zehn Jahre waren seitdem verfloßen. Carl Wachs war jetzt der Nachfolger des Herrn Fell, und trotz seiner Jugend wurde allgemein zugestanden, daß er für den verantwortungsvollen Posten ausgezeichnet passe.“

Und das Kind wuchs und erblühte allmählich zur Jungfrau. Oft ruhte die blauen, sinnenden Augen des jungen Mannes auf ihrer liebenden Gestalt...

Als er acht Tage später formell um ihre Hand anhielt, gab sie ihm sofort das Ja-Wort, obgleich die Aussicht, in einer kleinen abgelegenen Provinzstadt zu wohnen...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

gebort. Er erkrankte. Ein hitziges Fieber hatte ihn gepackt, und in seinem Delirium erblühte er die schöne Frau...

„Und wo ist die jetzt?“ flüsterte der bleiche Knabe mit kaum hörbarer Stimme.

„Auf der Hochzeitsreise — mit Herrn Fell. Sie sind nach Europa gereist — den Winter wollen sie in Italien verbringen...“

So berichtete die gutmüthige alte Frau, die den Kranken gepflegt hatte. Eine Wolke aber war während ihrer Erzählung über das magere, spärliche Gesicht des Gesehene geschwebt.

„Zehn Jahre waren seitdem verfloßen. Carl Wachs war jetzt der Nachfolger des Herrn Fell, und trotz seiner Jugend wurde allgemein zugestanden, daß er für den verantwortungsvollen Posten ausgezeichnet passe.“

Und das Kind wuchs und erblühte allmählich zur Jungfrau. Oft ruhte die blauen, sinnenden Augen des jungen Mannes auf ihrer liebenden Gestalt...

Als er acht Tage später formell um ihre Hand anhielt, gab sie ihm sofort das Ja-Wort, obgleich die Aussicht, in einer kleinen abgelegenen Provinzstadt zu wohnen...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

mit innerer Rührung blickten sie alle auf dieselbe, der Vergangenheit gedenkend. Da plötzlich erkante hinter Carl's Rücken ein Schrei — der Schrei einer süßen, geliebten Stimme, die er unter Tausenden herausgerannt hätte, die Stimme Dora's.

„Und wo ist die jetzt?“ flüsterte der bleiche Knabe mit kaum hörbarer Stimme.

„Auf der Hochzeitsreise — mit Herrn Fell. Sie sind nach Europa gereist — den Winter wollen sie in Italien verbringen...“

So berichtete die gutmüthige alte Frau, die den Kranken gepflegt hatte. Eine Wolke aber war während ihrer Erzählung über das magere, spärliche Gesicht des Gesehene geschwebt.

„Zehn Jahre waren seitdem verfloßen. Carl Wachs war jetzt der Nachfolger des Herrn Fell, und trotz seiner Jugend wurde allgemein zugestanden, daß er für den verantwortungsvollen Posten ausgezeichnet passe.“

Und das Kind wuchs und erblühte allmählich zur Jungfrau. Oft ruhte die blauen, sinnenden Augen des jungen Mannes auf ihrer liebenden Gestalt...

Als er acht Tage später formell um ihre Hand anhielt, gab sie ihm sofort das Ja-Wort, obgleich die Aussicht, in einer kleinen abgelegenen Provinzstadt zu wohnen...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Charlotte fann nach und fand, daß die Tante recht hatte. „Gut“, sagte sie mit tadellosem Entschluß, „so fahre ich allein.“

„Und wo ist die jetzt?“ flüsterte der bleiche Knabe mit kaum hörbarer Stimme.

„Auf der Hochzeitsreise — mit Herrn Fell. Sie sind nach Europa gereist — den Winter wollen sie in Italien verbringen...“

So berichtete die gutmüthige alte Frau, die den Kranken gepflegt hatte. Eine Wolke aber war während ihrer Erzählung über das magere, spärliche Gesicht des Gesehene geschwebt.

„Zehn Jahre waren seitdem verfloßen. Carl Wachs war jetzt der Nachfolger des Herrn Fell, und trotz seiner Jugend wurde allgemein zugestanden, daß er für den verantwortungsvollen Posten ausgezeichnet passe.“

Und das Kind wuchs und erblühte allmählich zur Jungfrau. Oft ruhte die blauen, sinnenden Augen des jungen Mannes auf ihrer liebenden Gestalt...

Als er acht Tage später formell um ihre Hand anhielt, gab sie ihm sofort das Ja-Wort, obgleich die Aussicht, in einer kleinen abgelegenen Provinzstadt zu wohnen...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

zu. Krampfhaft durchwühlte er dann den Kleiderkasten. Endlich war Alles beisammen. Er wusch sich nur halb trotz des Aufwandes einer doppelten Seife.

„Und wo ist die jetzt?“ flüsterte der bleiche Knabe mit kaum hörbarer Stimme.

„Auf der Hochzeitsreise — mit Herrn Fell. Sie sind nach Europa gereist — den Winter wollen sie in Italien verbringen...“

So berichtete die gutmüthige alte Frau, die den Kranken gepflegt hatte. Eine Wolke aber war während ihrer Erzählung über das magere, spärliche Gesicht des Gesehene geschwebt.

„Zehn Jahre waren seitdem verfloßen. Carl Wachs war jetzt der Nachfolger des Herrn Fell, und trotz seiner Jugend wurde allgemein zugestanden, daß er für den verantwortungsvollen Posten ausgezeichnet passe.“

Und das Kind wuchs und erblühte allmählich zur Jungfrau. Oft ruhte die blauen, sinnenden Augen des jungen Mannes auf ihrer liebenden Gestalt...

Als er acht Tage später formell um ihre Hand anhielt, gab sie ihm sofort das Ja-Wort, obgleich die Aussicht, in einer kleinen abgelegenen Provinzstadt zu wohnen...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Neugierde.

Von Anna Wüschel.

Die der Ethik ihrer Mütter, wie das Summen eines lästigen Insektes, so können die Blicke Neugieriger beunruhigen und belästigen.

„Und wo ist die jetzt?“ flüsterte der bleiche Knabe mit kaum hörbarer Stimme.

„Auf der Hochzeitsreise — mit Herrn Fell. Sie sind nach Europa gereist — den Winter wollen sie in Italien verbringen...“

So berichtete die gutmüthige alte Frau, die den Kranken gepflegt hatte. Eine Wolke aber war während ihrer Erzählung über das magere, spärliche Gesicht des Gesehene geschwebt.

„Zehn Jahre waren seitdem verfloßen. Carl Wachs war jetzt der Nachfolger des Herrn Fell, und trotz seiner Jugend wurde allgemein zugestanden, daß er für den verantwortungsvollen Posten ausgezeichnet passe.“

Und das Kind wuchs und erblühte allmählich zur Jungfrau. Oft ruhte die blauen, sinnenden Augen des jungen Mannes auf ihrer liebenden Gestalt...

Als er acht Tage später formell um ihre Hand anhielt, gab sie ihm sofort das Ja-Wort, obgleich die Aussicht, in einer kleinen abgelegenen Provinzstadt zu wohnen...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...

Die Hochzeit war genau zwei Monate nach Blanche's Hochzeit gefeiert worden. Als auch über die granatene Taufsünde...